

Berlin, 29. Oktober 2020

Pressemitteilung

Start des Audiowalks „Stimmen vom Bahnhof Zoo“

- Ab heute bietet querstadtein einen Audiowalk (Hörspaziergang) zum Thema Armut und Obdachlosigkeit an. Menschen, die auf den Straßen rund um Bahnhof Zoo und Kurfürstendamm leben, erzählen darin von ihrem Alltag.
- Interessierte können den Audiowalk mit dem Smartphone laden und sich selbständig auf einen Rundgang durch die City-West begeben.
- Die Entwicklung des Audiowalks wurde von der Deutsche Bahn Stiftung gefördert und mit Unterstützung der Berliner Stadtmission umgesetzt.

Der Audiowalk „Stimmen vom Bahnhof Zoo“ lässt Menschen zu Wort kommen, die in Berlin leben, aber keinen festen Wohnsitz haben. Vier Protagonist*innen führen die Zuhörer*innen entlang einer Route vom Bahnhof Zoo bis zur Uhlandstraße und erzählen vom Leben auf der Straße, ihren Nöten und Träumen für die Zukunft. Ergänzend berichtet der Leiter der Bahnhofsmision am Zoologischen Garten, Wilhelm Nadolny, von der Arbeit mit obdachlosen und von Armut betroffenen Menschen.

Wer teilnehmen möchte, kann den Audiowalk über eine Webanwendung mit dem Smartphone laden und unterwegs über Kopfhörer anhören – auch in Zeiten der Pandemie eine sichere Möglichkeit, die Stadt aus einer anderen Perspektive zu entdecken.

Mitarbeitende der Berliner Stadtmission unterstützten querstadtein bei der Entwicklung des Hörspaziergangs, indem sie etwa Kontakt zu Betroffenen herstellten. „Gerade jetzt, wo sich das Corona-Virus erneut ausbreitet, sollten wir den Blick auf jene Mitglieder unserer Stadtgesellschaft lenken, die besonders verletzlich sind“, sagt Wolfgang Nebel, Koordinator des neuen Bildungs- und Begegnungszentrums am Zoo (ZaZ) der Stadtmission am Hardenbergplatz.

Förderpartner des Projekts ist die Deutsche Bahn Stiftung. Ihr Geschäftsführer Tobias Geiger ist überzeugt: „Wir helfen obdachlosen Menschen, sensibilisieren für ihr Schicksal, klären auf und bauen Vorurteile ab. Ein Audiowalk, bei dem Obdachlose selbst durch ihr Leben auf der Straße führen und der „live“ in das Lebensumfeld der Betroffenen eintaucht, hat uns deshalb sofort begeistert! Als Deutsche Bahn Stiftung sehen wir den Guide als äußerst nachhaltiges Bildungsangebot und fördern ihn flankierend zu unserem Engagement für Obdachlose.“

Förderpartner:



Kooperationspartner:



Tickets für den Audiowalk gibt es im Online-Shop auf <https://querstadtein.org/audiowalk-tickets/>. Weitere Infos zum Audiowalk QR-Code siehe Anlage 1.

Als Journalist*in laden wir Sie ein, den Audiowalk auszuprobieren. Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage einen entsprechenden QR-Code kostenlos zur Verfügung und stehen für Interviews bereit. Hier gibt es eine [Hörprobe](#).

Das gemeinnützige Sozialunternehmen querstadtein e.V. organisiert seit 2013 in Berlin Stadtführungen, die zum Perspektivwechsel anregen: Menschen, die früher obdachlos waren, sowie Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte laden die Teilnehmenden ein, den Kiez mit ihren Augen zu sehen und eigene Vorurteile zu überdenken. Für Gruppen, die aus Infektionsschutzgründen aktuell nicht anreisen können, bietet querstadtein eine ortsunabhängige digitale Tour per App mit anschließendem Online-Seminar an.

Kontakt:

Dominika Szyszko (Projektkoordinatorin) | info@querstadtein.org | Tel: 0157-54 89 45 87

Weitere Informationen:

www.querstadtein.org

www.facebook.com/querstadtein

www.instagram.com/querstadtein

Förderpartner:



Kooperationspartner:

